

Liturgiewissenschaft – Christliche Kunst

Deutsches Lektionar. Lesungen und Evangelien für alle Tage des Jahres. Hrsg. von der Erzabtei Beuron. 2 Bände. Freiburg, Herder, 1964. Bd. I: *Die Sonn- und Feiertage des Kirchenjahres.* 4^o, 238 S. Subskriptionspreis DM 26,-. Bd. II: *Die Feste des Herrn und der Heiligen.* 416 S. Subskriptionspreis DM 38,-. – *Deutsches Perikopenbuch für alle Tage des Jahres.* Hrsg. von U. Bomm. Einsiedeln-Köln, Benziger, 1964. 4^o, 456 S. – DM 43,-.

Das von den Mönchen der Erzabtei Beuron herausgegebene Deutsche Lektionar ist auf der Grundlage des Schott-Meßbuchs erarbeitet. Band I. bietet die Perikopen in der Reihenfolge der Proprien des Missale Romanum vom 1. Adventssonntag bis zum letzten Sonntag nach Pfingsten. Band II beginnt mit den Festen des Herrn und der Heiligen, also mit dem 29. November, und wird abgeschlossen mit den Perikopen für die Votivmessen. Bomms Deutsches Perikopenbuch folgt der Gliederung des Bomm-Meßbuches: die Messen der heiligen Tage und Zeiten in der Ordnung der Festkreise; die Feste des Herrn und der Heiligen in der Ordnung des Kalenders; die allgemeinen und feststehenden Meßtexte für die Heiligenfeste; Votivmessen für bestimmte Wochentage; Votivmessen für verschiedene Anliegen. Bedauerlicherweise hat Bomm auf den angekündigten Fürbittenteil verzichtet, so daß auch bei Verwendung seines sehr handlichen Perikopenbuches die heute für die Meßgestaltung benötigte kleine Bibliothek (lateinisches Meßbuch, deutsches Meßbuch, deutsches Perikopenbuch, Fürbittenschlüssel) nicht verringert wird.

Die Wahl zwischen den beiden vorliegenden Ausgaben wird nicht so sehr durch die äußere Ausstattung oder durch den Vorteil der Zusammenfassung in einem Band als vielmehr durch die Übersetzung der Schrifttexte bestimmt sein. Wer bisher dem Schott wegen seines geglätteten, in den neutestamentlichen Perikopen sich an Rösch anlehenden Deutsch den Vorzug gab, wird nach dem deutschen Lektionar der Beuroner Mönche greifen. Wer bislang den Bomm um seiner eigenwilligen, etwas harten aber Aufmerksamkeit erregenden Übersetzung willen vorzog, wird das deutsche Perikopenbuch der Laacher Benediktiner verwenden.
München

Walter D ü r i g